

OÖ. Wirtschafts- und Expertendelegation bei Kärntner Holzbauten

Holzbau in OÖ forcieren

Der Möbel- und Holzbau-Cluster forciert den mehrgeschossigen Holzwohnbau, mit aller Kraft und Konsequenz. Erfahrungen aus anderen Bundesländern geben dabei wichtige Impulse. Bei der Studienreise von 23. bis 24. März nach Kärnten inspiziert eine 38-köpfige Expertengruppe herausragende Kärntner Holzbauten. Mit dabei: Architekten und Planer, Wohnbauträger, Bürgermeister und Baureferenten und Holzbauunternehmen. Mit dieser Exkursion will Cluster-Manager Mag. Gernot Kammerhofer seinem Ziel einen weiteren Schritt näher kommen: Bis 2010 sollen 15 Prozent des sozialen Wohnbaus als Holzbau gefertigt werden.

Wirtschaftslandesrat KommR Viktor Sigl und KommR LAbg. Gabriele Lackner-Strauss unterstützen den MHC bei diesen Zielen: „Der Holzbau ist zukunftssträftig und hat für die heimische Wirtschaft noch große Potenziale zu bieten. Im privaten Wohnbau ist die Holzbauweise mittlerweile eindeutig im Vormarsch. Durch Aktionen wie diese Studienreise wird ein stärkeres Bewusstsein auch für den Einsatz von Holz beim Bau von repräsentativen mehrgeschossigen Wohnbauten geschaffen. Die Betriebe erhalten neue Marktmöglichkeiten und lernen von Best Practice Lösungen. Die Akzeptanz für den Einsatz des heimischen Baustoffes wird dadurch zusätzlich erhöht, die Wertschöpfung bleibt im Land.“

Gernot Kammerhofer abschließend: „Die große Chance in dieser gemeinsamen Reise besteht im gegenseitigen Kennenlernen der Marktteilnehmer. Wir wünschen uns, dass sie bald Früchte trägt. Und zwar in Form von Referenzbauten, die ihrerseits wieder motivierend wirken.“ Mehr Infos und Bildmaterial: www.m-h-c.at

Rückfragen-Kontakt: Mag. Harald Hochgatterer, Leiter TMG-Kommunikation,
Telefon: (0732) 79810-5062 oder harald.hochgatterer@tmg.at